

Stand: 18.05.2024 10:44:55

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/11668

"Staatlich verordnete Kindeswohlgefährdung sofort beenden"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/11668 vom 01.12.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/12753 des SO vom 03.12.2020
3. Beschluss des Plenums 18/14084 vom 24.02.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 73 vom 24.02.2021



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Jan Schiffers, Dr. Anne Cyron, Markus Bayerbach, Roland Magerl** und **Fraktion (AfD)**

Staatlich verordnete Kindeswohlgefährdung sofort beenden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die staatlich verordnete Kindeswohlgefährdung sofort zu beenden, welche durch die Corona-Maßnahmen verursacht wird.

Begründung:

Die völlig unangemessenen und unverhältnismäßigen Corona-Maßnahmen gegenüber Kindern ab dem sechsten Lebensjahr werden mit voller Härte umgesetzt und sanktioniert. Alle Kinder ab sechs Jahren in Bayern müssen nicht nur im Schulbus, am Schulgelände, während der Pausen und auf den Schulgängen, sondern auch beim Sport und im Unterricht am Sitzplatz stundenlang eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Sie müssen bei geöffneten Fenstern in der Klasse sitzen und frieren. Weiterhin werden sie aufgefordert, auf den Kontakt zu ihren Mitschülern zu verzichten und Berührungen von Augen, Mund und Nase zu vermeiden. Außerdem soll, wo immer es auf dem Schulgelände möglich ist, generell auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern geachtet werden.

Diese harten Maßnahmen gegenüber Kindern werden durch Politik und auch durch Gerichte mit Stellungnahmen der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und Empfehlungen der Gesellschaft für Virologie sowie des Robert Koch-Instituts begründet. Jedoch sind für eine evidenzbasierte Medizin drei Aspekte zu prüfen, die in diesem Zusammenhang vernachlässigt wurden, nämlich:

- Handelt es sich um Maßnahmen, deren Nutzen in Bezug auf die Virusausbreitung evidenzbasiert nachgewiesen ist?
- Wurden mögliche negative physische, psychische und soziale Nebenwirkungen geprüft und ausgeschlossen bzw. qualifiziert?
- Wurde die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen hinsichtlich der existierenden Evidenz für einen Nutzen gegenüber den möglichen negativen Nebenwirkungen geprüft und nachvollziehbar bewertet?

Deutschland hat sich als Vertragsstaat dazu verpflichtet, die UN-Kinderrechtskonvention einzuhalten. Demnach muss bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, das Wohl des Kindes vorrangig berücksichtigt werden. Jedoch kann den genannten Stellungnahmen und Empfehlungen weder entnommen werden, welche möglichen Nebenwirkungen diese Maßnahmen auf die Kinder haben, noch dass die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen vor dem Hintergrund der empirischen Evidenz für den Nutzen der Maßnahmen gegeben ist.

In Anbetracht der Tatsache, dass an Schulen ein sehr geringes Infektionsgeschehen zu beobachten ist und Kinder das Coronavirus kaum weitergeben, ist die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen mehr als fragwürdig. Eine Studie der Chefarzte der Kinderklinik Dritter Orden in Passau, der Haunerschen Kinderklinik München, der Klinik St. Hedwig in Regensburg und dem Verband der leitenden Kinderärzte und Kinderchirurgen

Deutschlands, in der seit Juli 2020 mehr als 11 000 junge Patienten in den Kinder- und Jugendkliniken routinemäßig auf Corona getestet wurden, spricht Bände. Im Schnitt wurde ein halbes Prozent der getesteten Kinder und Jugendlichen positiv auf Corona getestet. Prof. Dr. Matthias Keller von der Kinderklinik Dritter Orden merkte auch an, dass es keine Hinweise auf eine hohe Dunkelziffer unter Kindern gäbe. Insgesamt kommen die Kinderärzte zu dem Schluss, dass die Ansteckungsgefahr an Schulen überschätzt werde. Prof. Dr. Matthias Keller erläuterte, dass auch andere Studien ähnliche Ergebnisse lieferten und daher auch Lehrer keinem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt seien.

Die gegenwärtigen negativen und langfristigen Aus- und Nebenwirkungen auf das physische, psychische und soziale Wohlergehen der Kinder werden ausgeblendet. Auch der Nutzen auf das Infektionsgeschehen in der Bevölkerung durch diese harten und inhumanen Maßnahmen gegen die Kinder ist nicht belegt.

Die Leiterin der Monitoring-Stelle der UN-Kinderrechtskonvention beim Deutschen Institut für Menschenrechte sagte im Rahmen eines öffentlichen Expertengesprächs der Kinderkommission des Deutschen Bundestages am 9. September 2020 zum Thema „Auswirkungen der Corona-Krise auf die Rechte und Lebenslagen von Kindern“ folgendes:

„Die Kinderrechtskonvention (...) ist ein völkerrechtlicher Vertrag, mit dem Deutschland im Sinne der Staatenpflicht erklärt hat, die darin verbrieften Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte von Kindern (...) zu achten, zu schützen und zu gewährleisten. Menschenrechte – und damit auch die Kinderrechte – sind für alle Staaten auch in Krisenzeiten verbindlich, und Einschränkungen einzelner Menschenrechte, um ein anderes Recht zu sichern, müssen verhältnismäßig sein. (...) Zu Beginn der Pandemie war ein schnelles Handeln erforderlich, dabei haben die völkerrechtlich verbrieften Rechte von Kinder wie selbstverständlich in sämtlichen Abwägungsdiskussionen über die im Zuge der Corona-Maßnahmen eingeführten grundrechtlichen Einschränkungen jedoch keine Rolle gespielt.“

Auf derselben Expertenanhörung sagte Prof. Michael Klundt von der Hochschule Magdeburg-Stendal:

„Obgleich Bund, Länder und Kommunen auch in Zeiten der Corona-Pandemie zur vollumfänglichen Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention verpflichtet waren und sind, konnte mit dieser Untersuchung nachgewiesen werden, dass dies in der Praxis weitgehend versäumt wurde. So sind nachweislich elementare Schutz-, Fürsorge- und Beteiligungsrechte von ca. 13 Mio. Kindern und Jugendlichen verletzt worden. Praktisch alle Entscheidungen und Maßnahmen der Politik seit März/April 2020 wurden somit völkerrechtsverstoßend und bundesgesetzwidrig ohne vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls vorgenommen. Die Kinder sind sozusagen aus der Perspektive herausgefallen. An vielen Stellen wurden die Kinder nicht nur ignoriert, die Kinderrechte oder Kinderschutz hatten auf einmal fast eine ganz neue Wendung bekommen: Kindeswohlvorrang ist nicht nur ignoriert worden, sondern es wurde plötzlich aus dem Kinderschutz eigentlich nur der Schutz vor Kindern.“

Diese Kindeswohlgefährdung muss in Bayern und ganz Deutschland sofort beendet werden. Die Politik sollte den Forderungen der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene, der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie, der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin, der Gesellschaft für Hygiene, Umweltmedizin und Präventivmedizin und des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte in Deutschland nachkommen und dafür sorgen, dass die Kinder wieder ohne massive Einschränkungen und Restriktionen die Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen besuchen dürfen.

Nach Art. 6 Abs. 2 Grundgesetz ist die Pflege und Erziehung das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht und nach Art. 124 Abs. 1 Verfassung des Freistaates Bayern (BV) sind Kinder das köstlichste Gut eines Volkes. Eltern haben nach Art. 125 Abs. 1 BV das natürliche Recht und die oberste Pflicht, ihre Kinder zur leiblichen, geistigen und seelischen Tüchtigkeit zu erziehen. Diese Rechte der Kinder sowie Rechte und Pflichten der Eltern dürfen nicht einfach so und ohne wissenschaftliche Evidenz beschnitten werden. Diese unverhältnismäßigen staatlichen Maßnahmen gegen Kinder und Eltern müssen sofort beendet werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers,
Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/11668

Staatlich verordnete Kindeswohlgefährdung sofort beenden

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ulrich Singer**
Mitberichterstatter: **Matthias Enghuber**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 35. Sitzung am 3. Dezember 2020 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Doris Rauscher
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Ulrich Singer, Jan Schiffers, Dr. Anne Cyron, Markus Bayerbach, Roland Magerl** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/11668, 18/12753

Staatlich verordnete Kindeswohlgefährdung sofort beenden

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsverstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen! – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Der Abgeordnete Plenk (fraktionslos) enthält sich. Danke schön. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Januar 2021 (Vf. 2-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 12 der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKWO) vom 7. November 2006 (GVBl S. 852, BayRS 2021-1/2-1-I), die zuletzt durch Verordnung vom 18. November 2019 (GVBl S. 695) geändert worden ist

PII-G1310.21-0001
Drs. 18/13500 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

[illegible]

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Expertinnen- und Expertenanhörung zum Öffentlichen Gesundheitsdienst in Bayern
Drs. 18/10010, 18/13182 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grippesaison gerade wegen Corona-Pandemie nicht aus den Augen verlieren!
Drs. 18/10011, 18/13183 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

4. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Wettbewerbsverzerrende Konzentrationsprozesse durch Corona-Konjunkturmaßnahmen verhindern - KMU aktiver fördern I
Drs. 18/10133, 18/12106 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Wettbewerbsverzerrende Konzentrationsprozesse durch Corona-Konjunkturmaßnahmen verhindern - KMU aktiver fördern II
Drs. 18/10134, 18/12105 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

6. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Wettbewerbsverzerrende Konzentrationsprozesse durch Corona-Konjunkturmaßnahmen verhindern - KMU aktiver fördern III
Drs. 18/10135, 18/12104 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Wettbewerbsverzerrende Konzentrationsprozesse durch Corona-Konjunkturmaßnahmen verhindern - KMU aktiver fördern V
Drs. 18/10136, 18/12103 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Pflegende Angehörige entlasten V - Entlastungsbetrag in
Coronazeiten flexibel einsetzbar machen
Drs. 18/10148, 18/13184 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hat die Windenergie eine Zukunft in Bayern? Ergebnisse der Evaluation der 10H-Regelung vorlegen
Drs. 18/10164, 18/13582 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

[illegible]

10. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Josef Zellmeier u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Care Innovation Hub: Pflege neu denken, Zukunftskonzepte entwickeln
Drs. 18/10206, 18/13185 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☐	☐

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Corona-Bonus für Bufdis und FSJ-Dienstleistende
Drs. 18/10294, 18/13186 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

12. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)
Steuerbelastung der bayerischen Wirtschaft senken - Zinssatz für Steuernachzahlungen senken
Drs. 18/10296, 18/13511 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Wettbewerbsverzerrende Konzentrationsprozesse durch Corona-Konjunkturmaßnahmen verhindern - KMU aktiver fördern XI
Drs. 18/10306, 18/13512 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Expertenanhörung zur Corona-Pandemie
Drs. 18/10307, 18/13191 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

15. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Inge Aures u.a.
SPD
Absage des Amtsarztlehrgangs sofort zurücknehmen!
Gesundheitsämter stärken, Online-Weiterbildung ermöglichen
Drs. 18/10324, 18/13192 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Nachverfolgung von Kontaktpersonen durch die Gesundheitsämter
Drs. 18/10328, 18/13193 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

17. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Waldmann, Klaus Adelt u.a. SPD, Martin Hagen, Christoph Skutella, Dr. Dominik Spitzer u.a. und Fraktion (FDP)
Aufstockung Fördermittel für das Förderprogramm PflegeSoNah
Drs. 18/10333, 18/13194 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

18. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Sofortige Abschaffung der Maskenpflicht für Kinder und Jugendliche
Drs. 18/10425, 18/13200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒ A	☒ A	☒	☒ A	☒ A

19. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Pflegeausbildung attraktiver gestalten: Pflegepraktika auch im Ausland, Akademisierung zum Patientenbett hin sowie Stipendien
Drs. 18/10622, 18/13201 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒ ENTH	☒

20. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Arzneimittelsicherheit: Qualität von Arzneimitteln beim Versand aus dem EU-Ausland erhöhen - Überwachungslücke schließen
Drs. 18/10625, 18/13202 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	A	ENTH

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausgefallene Schuleingangsuntersuchungen 2020 nachholen -
Gesundheits- und Entwicklungsstatus von Kindern präventiv prüfen
Drs. 18/10664, 18/13203 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus verbessern
Drs. 18/10682, 18/13204 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	Z	ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Annette Karl, Klaus Adelt u.a. SPD
Reisebustouristik stärker unterstützen -
Bundesprogramm auf Landesebene ergänzen
Drs. 18/10699, 18/12729 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Quarantäne stärker an der Infektiosität ausrichten, Quarantänemaßnahmen nachvollziehbarer gestalten!
Drs. 18/10759, 18/13205 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Akzeptanz der Corona-Maßnahmen nicht vernachlässigen!
Drs. 18/10760, 18/13206 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ergebnisse des Expertengremiums zur Eindämmung der Coronapandemie in der Langzeitpflege präsentieren
Drs. 18/10762, 18/13207 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH.	☒	☒

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schachbrettmuster-Sitzordnung statt Deckelung der Publikumsgröße im Kino - Pilotprojekt jetzt starten!
Drs. 18/10763, 18/13208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verdachtsfälle in systemrelevanten Einrichtungen schneller identifizieren, das Leben mit dem Virus gestalten
Drs. 18/10766, 18/13209 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fort- und Weiterbildung stärken - Pflege von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus
Drs. 18/10776, 18/13210 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Förderprogramm "Gaststätten erhalten, ländliche Regionen stärken"
Drs. 18/10780, 18/12730 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Crystal Meth weiter bekämpfen - umfassend, gezielt und zeitgemäß
Drs. 18/10781, 18/13211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Laienmusik-Proben wieder ermöglichen I:
Abstandsregeln aktuellen Erkenntnissen anpassen
Drs. 18/10789, 18/13212 (A)

Auf Antrag der SPD-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses
für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Chief Nursing Officer: Schaffung einer Stabsstelle am
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Drs. 18/10791, 18/13213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

34. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Wiedereinführung der Insolvenzantragspflicht
Drs. 18/10917, 18/12926 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

38. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. FDP
Verwaltung und Behörden des Freistaates zu starken Dienstleistern machen: Ganzheitliche Strategie für den Einsatz künstlicher Intelligenz vorlegen
Drs. 18/11030, 18/12731 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

39. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Freiraum für gesellschaftliches Leben erhalten - Veranstaltungswirtschaft schützen - Kreditprogramme nachbessern
Drs. 18/11031, 18/12732 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☒	☐

40. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Neustart der bayerischen Wirtschaft unterstützen - neue Arbeitsplätze fördern
Drs. 18/11032, 18/12744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

41. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen, Gerd Mannes u.a. AfD
Zweiter Lockdown: Gastronomie-Betriebe offenhalten - Wirtshaus-Kultur und Mittelstand erhalten!
Drs. 18/11076, 18/13222 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

42. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Außenhandelsinitiative: neue Handelsabkommen anregen I
Drs. 18/11086, 18/12928 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

43. Antrag der Abgeordneten Martin Böhm, Franz Bergmüller,
Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Außenhandelsinitiative: neue Handelsabkommen anregen II
Drs. 18/11087, 18/12929 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

44. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,
Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Außenhandelsinitiative: neue Handelsabkommen anregen III
Drs. 18/11088, 18/12930 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

45. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Außenhandelsinitiative: neue Handelsabkommen anregen IV
Drs. 18/11089, 18/12931 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

46. Antrag der Abgeordneten Christian Klingen, Franz Bergmüller, Ralf Stadler u.a. AfD
Sofortige Wiedereröffnung der Fitnessstudios
Drs. 18/11155, 18/13223 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

47. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Waldmann, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Coronatests: Kapazitäten effizient und sinnvoll nutzen
Drs. 18/11193, 18/13224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Kollaps verhindern - Testen mit Weitblick
Drs. 18/11194, 18/13225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒	☒

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Transparenz durch leicht zugängliche Informationen zum Infektionsgeschehen
Drs. 18/11197, 18/13226 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☐	☒	☐

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Lehrkräfte systematisch erfassen und gezielte Interventionen sowie Präventionsmaßnahmen einleiten
Drs. 18/11208, 18/13517 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Corona-Teststrategie besser priorisieren
Drs. 18/11219, 18/13227 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)
Technologieoffenheit und solide Energieversorgung statt EEG-Planwirtschaft
Drs. 18/11223, 18/12733 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

53. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Energiewende auf allen Ebenen vorantreiben!
EEG-Entwurf nachbessern, Ausbau Erneuerbarer Energien auf Landesebene verstärken!
Drs. 18/11224, 18/12734 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

54. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Bericht der Staatsregierung über die Verteilung der Mittel aus dem Europäischen Sozialfond in der nächsten Förderperiode 2021-2027
Drs. 18/11230, 18/12745 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

55. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild u.a. SPD
Corona-Prämie auch für Verwaltungsangestellte an Schulen
Drs. 18/11236, 18/13518 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☒	☐

56. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Sicher durch den Winter. Dritten Lockdown vermeiden - FFP2-Masken für die Bevölkerung
Drs. 18/11241, 18/13228 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	Z	Z	Z

57. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Winfried Bausback, Bernhard Seidenath, Petra Guttenberger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Familien in der Pandemie entlasten: Mehr Kinderkrankentage!
Drs. 18/11244, 18/13229 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

[illegible]

58. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Florian Ritter,
Inge Aures u.a. SPD
Bayerische Wirtshäuser retten I - Investitionen erleichtern
Drs. 18/11246, 18/12735 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

59. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Ombudsstellen in der Kinder- und Jugendhilfe
Drs. 18/11262, 18/12746 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

60. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Personelle Unterstützung der Gesundheitsämter durch Krankenkassen prüfen
Drs. 18/11263, 18/13230 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

61. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers, Roland Magerl u.a. AfD
Weiterbildung für Arbeitnehmer und Arbeitslose während des zweiten Lockdowns voranbringen - Kurzarbeit zur Qualifizierung nutzen
Drs. 18/11264, 18/12747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

62. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesundheit und Wohnen in den Fokus rücken!
Drs. 18/11267, 18/13531 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

63. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kostenloses WLAN im Schienenpersonennahverkehr zügig umsetzen
Drs. 18/11285, 18/13533 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☐	☐

68. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Dr. Simone Strohmayr, Florian von Brunn u.a. SPD
EU-Beschluss schnell umsetzen: Palmöl in Dieselmotoren verbieten
Drs. 18/11410, 18/12742 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

69. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Mittelstandsfinanzierung und Finanzmarktstabilität sichern: striktes Preisstabilitätsmandat der EZB einhalten!
Drs. 18/11418, 18/12388 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

70. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Menschen mit Behinderung
Drs. 18/11424, 18/12750 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

71. Antrag der Abgeordneten Ulrike Scharf, Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mietspiegel
Drs. 18/11447, 18/13535 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

72. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Florian Ritter u.a. SPD
COVID-19-Test für Polizeibeamtinnen und -beamte
Drs. 18/11509, 18/13524 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

73. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pädagogische Zuordnung in der Großtagespflege ausweiten
Drs. 18/11540, 18/12751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

74. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einreise-Quarantäne-Verordnung (EQV) umgehend grundrechtskonform sowie rechtssicher ausgestalten und Koordination mit den Nachbarregionen stärken!
Drs. 18/11541, 18/13231 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐	☐	☐

75. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Margit Wild u.a. SPD
Ausbau der Werdenfelsbahn jetzt:
Werdenfelser Land und Oberland vom Verkehr entlasten - endlich eine bessere Alternative zum Auto schaffen!
Drs. 18/11542, 18/13536 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

76. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Freiraum für gesellschaftliches Leben erhalten - Perspektiven für Kunst, Kreativ- und Veranstaltungswirtschaft entwickeln
Drs. 18/11573, 18/13233 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☐ ENTH	☐	☐

77. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bekämpfung der Corona-Pandemie auch durch Verschiebungen
beim Vollzug von Freiheitsstrafen
Drs. 18/11622, 18/13494 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

78. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Großtagespflege flexibler gestalten
Drs. 18/11667, 18/12752 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

